



BASSERMANN-JORDAN VDP, Deidesheim

Die Familie Bassermann-Jordan, ursprünglich aus Savoyen stammend, hat in Deutschland enorm viel für das Kulturgut Wein bewirkt. Dr. Friedrich von Bassermann-Jordan war Autor eines der bedeutendsten Werke zur Geschichte des Weinbaus, und Dr. Ludwig von Bassermann-Jordan war Mitbegründer des heutigen Verbands Deutscher Prädikatsweingüter (VDP). Kellermeister Ullrich Mell und Betriebsleiter Gunther Hauck führten dieses traditionsreiche Haus in kürzester Zeit zur deutschen Spitzenklasse.

50 Hektar Weinberge werden als Eigentum bewirtschaftet, von denen 35 ha als "Erste Lagen" bezeichnet werden könnten. Auf 90 % der Rebfläche wird Riesling angebaut, der sowohl seine Jahrgangstypizität als auch das Terroir widerspiegelt, auf dem er gewachsen ist. Andererseits bringt er rebsortentypisch die faszinierende Aromatik der Traube zur Geltung. Ullrich Mell ist ein Qualitätsfanatiker, der auch für die Weinberge verantwortlich ist. Er hat den Weinbau auf biologische Methoden umgestellt, die Hälfte der Rebfläche wird sogar biodynamisch bewirtschaftet. In dem einzigartigen Weinkeller-Labyrinth mit 16 Gewölbekellern hat die Familie im Laufe der letzten 200 Jahre Kunstschatze aus 2 Jahrtausenden angesammelt. Ein Monument deutscher Weinkultur!



5 Trauben im Gault-Millau 2025

Riesling GG Deidesheim Kalkofen 2022

Der Deidesheimer Kalkofen ist trotz seiner Ausrichtung nach Osten eine eher warme Lage (wie auch der Namen verrät). Die Muschelkalk-Verwitterungsböden verleihen den Weinen eine eher zarte Frucht, dafür aber eine grandiose Struktur. Geradezu spektakulär mit seiner klaren Frucht von Ananas und Pampelmuse, seiner Tiefe und einem salzig-mineralischen Druck im intensiven Finale.

94 Punkte in Parker's Wine Advocate



Weinsorte:	○
Trinken bis:	2034
Inhalt:	0,75 L
Passt zu:	  